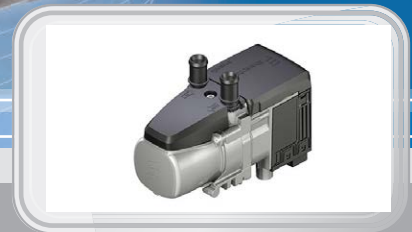


EINBAUVORSCHLAG

HYDRONIC S3 – B 4 E IM SKODA Rapid (M1)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 06.2016 GÜLTIG:

1,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TSI / 66 kW - 90 PS (HSN: 8004 / TSN: AQN, AQO, ARE)

1,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TSI / 81 kW - 110 PS (HSN: 8004 / TSN: AQP, AQQ, ARF)



WICHTIG für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!

IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-13
4	Einbau	14-27
5	Nach dem Einbau	28
6	Teileübersicht	29
	Merkblatt für den Kunden Manuelle Klimaanlage	31
	Merkblatt für den Kunden (CLIMATRONIC)	33

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres ab 06.2016 mit folgender Ausstattung:

- mit Climatronic
- mit Nebelscheinwerfern
- mit LED-Tagfahrlicht
- mit Scheinwerferreinigungsanlage
- mit Schaltgetriebe

Nicht geprüft wurden:

- Innenraumüberwachung

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig. Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden. Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
 - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME



GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR



GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

- Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
- Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
- Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.



BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,2 l TSI	66 / 90	5S / 7 DSG
1,2 l TSI	81 / 110	6S

5S = 5-Gang-Schaltgetriebe

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

7DSG = 7-Gang DSG (Automatikgetriebe)

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONS-PRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - B 4 E	20 1963 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 00 51

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote ⁺	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Web	22 1000 34 51 00

zusätzlich zu bestellen bei Climatronic

1	Klimakit mit Datensatz	24 0357 00 00 33
---	------------------------	------------------

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange

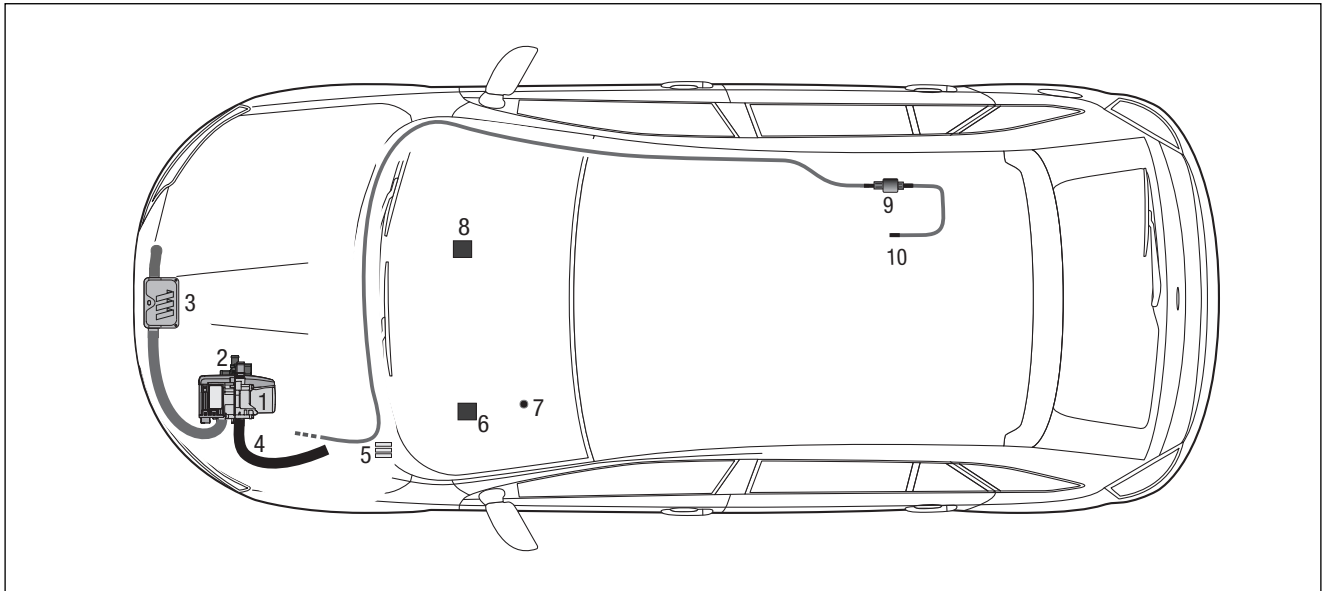
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 ⁺¹ Nm
Skt.-Schraube M8	20 ⁺² Nm
Skt.-Schraube M10	45 ⁺² Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 ^{+0,5} Nm
Schraube M4 x 16	3 ^{+0,5} Nm
Schraube M5 x 10	5 ^{+0,5} Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 ⁺¹ Nm
Schlauchselle für Wasserschlauch	3 ^{+0,5} Nm
Schlauchselle für Verbrennungsluftrohr	3 ^{+0,5} Nm
Schlauchselle für Brennstoffrohr	1 ^{+0,2} Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



- 1 Heizgerät Hydronic S3
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftrohr
- 5 Sicherungshalter
- 6 Gebläsesteuergerät „EasyFan“
- 7 Taster EasyStart Remote / Remote+
- 8 Gebläserelais
- 9 Dosierpumpe
- 10 Übergangsstück, Ø 7,5 x 3,5 mm

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- linke Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- obere Motorverkleidung ausbauen
- untere Motorverkleidung ausbauen
- rechte Unterbodenverkleidung ausbauen
- Abdeckung der Wischerwanne ausbauen
- vorderen Stoßfänger abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HINWEISE ZUM AUSBAU DES KLIMABEDIENTEILS

(siehe Abb. 1 bis 4)

In den Abbildungen dargestellt, ist der Ausbau des Klimabedienteils bei Climatronic.

Die Blende des Radiodisplays nach hinten aus der Armaturentafel austrasten.



Abb. 1

① Blende des Radiodisplays

Die Blende des Klimabedienteils nach hinten aus der Mittelkonsole austrasten.



Abb. 2

① Blende des Klimabedienteils

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

Das Klimabedienteil der Abbildung entsprechend nach hinten klappen.

Die Gebläseansteuerung erfolgt am 20-poligen schwarzen Stecker A.

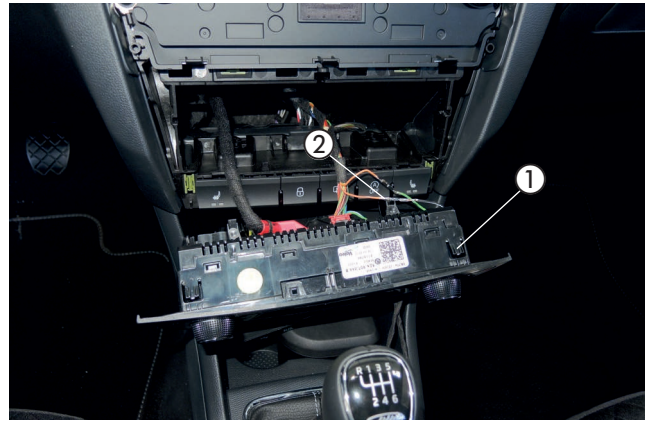


Abb. 3

- ① Klimabedienteil
- ② 20-poliger schwarzer Stecker A

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORBEREITEN

(siehe Abb. 4)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der Wasserstutzen“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

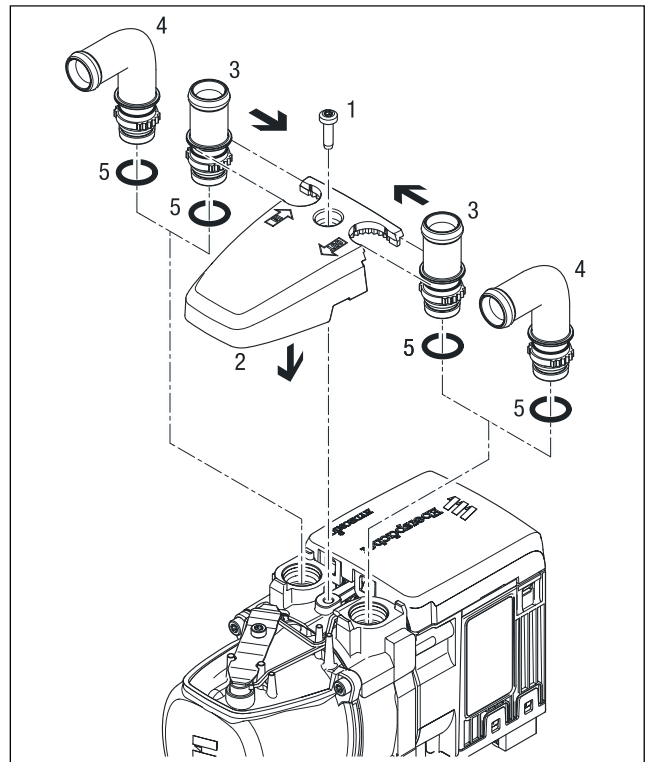


Abb. 4

- ① Heizgerät
- ② Winkelstutzen am Heizgerät montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) in die Nut am Stutzen einsetzen und fetten.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
 - Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
 - Stutzen in die benötigte Richtung drehen
 - Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 befestigen (Anzugsdrehmoment $6,5^{+0,5}$ Nm).



- | | |
|--------------------|------------------------|
| 1 Schraube M5 x 18 | 4 Stutzen, abgewinkelt |
| 2 Fühlerabdeckung | 5 O-Ring |
| 3 Stutzen, gerade | |

3 VORMONTAGE

HALTER HEIZGERÄT VORBEREITEN

(siehe Abb. 5)

Den Gerätehalter der Abbildung entsprechend vorbereiten.

Die Vorhanden Bohrung der Abbildung entsprechend auf $\varnothing 8,5$ mm aufbohren.

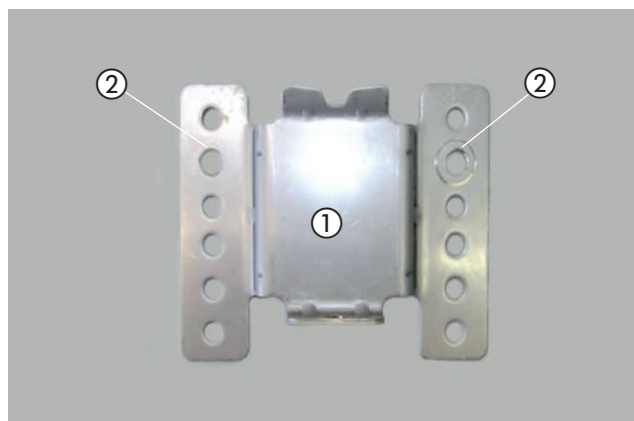


Abb. 5

- ① Gerätehalter
- ② 2 x vorhandene Bohrung auf $\varnothing 8,5$ aufbohren

ABGASSCHALLDÄMPFER VORBEREITEN

(siehe Abb. 6 und 7)

Den Halter Z-Winkel mit einer Schraube M6 x 12 und einer Karosseriescheibe B6 am Abgasschalldämpfer montieren und entsprechend der Abbildung ausrichten.

Das Abgasrohr auf eine Länge von $L = 100$ mm zuschneiden, entsprechend der Abbildung formen und mit einer Spannschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

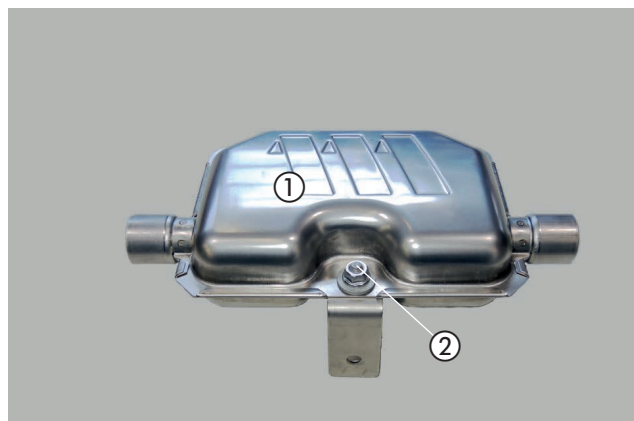


Abb. 6

- ① Abgasschalldämpfer
- ② Halter L-Winkel montieren

Das Abgasrohr auf eine Länge von $L = 800$ mm zuschneiden und der Abbildung entsprechend formen.

Auf das Abgasrohr zwei Abgasisolierungen und zwei Abstandsgummiprofile positionieren sowie eine Spannschelle aufschieben.

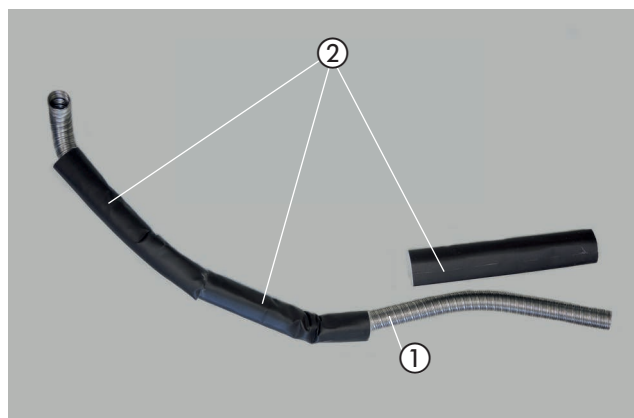


Abb. 7

- ① Abgasrohr zuschneiden und formen
- ② 3 x Abgasisolierung aufschieben

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN

(siehe Abb. 8 und 9)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

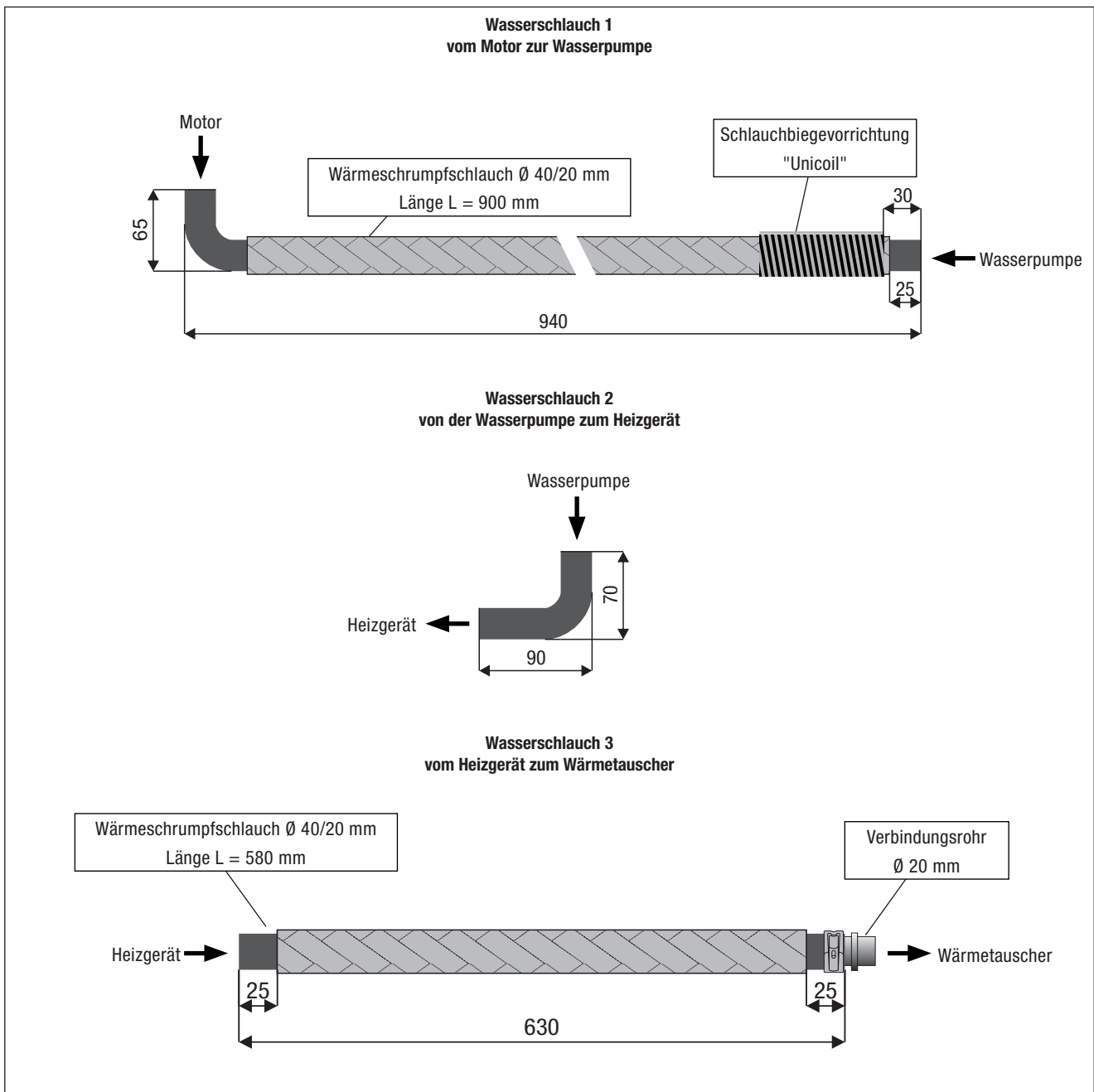


Abb. 8

3 VORMONTAGE

Die Wasserschläuche 1 bis 3 entsprechend den Abbildungen 9 und 10 vorbereiten.

Den Wasserschlauch 1 mit Schlauchbiegevorrichtung um ca. 90° der Abbildung entsprechend formen.

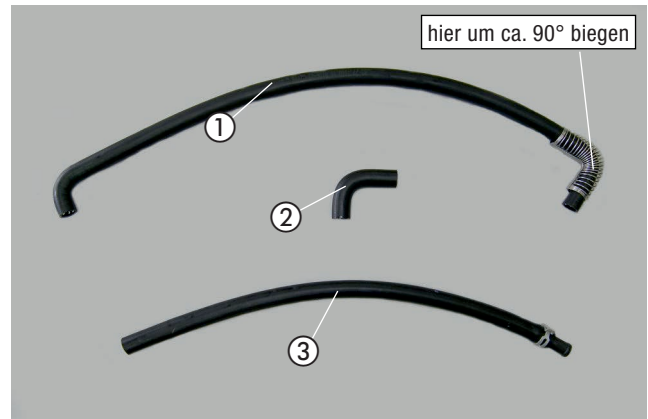


Abb. 9

- ① Wasserschlauch 1
- ② Wasserschlauch 2
- ③ Wasserschlauch 3

WASSERPUMPE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 10)

Die Wasserpumpe in den vorbereiteten Halter der Wasserpumpe entsprechend der Abbildung einsetzen.

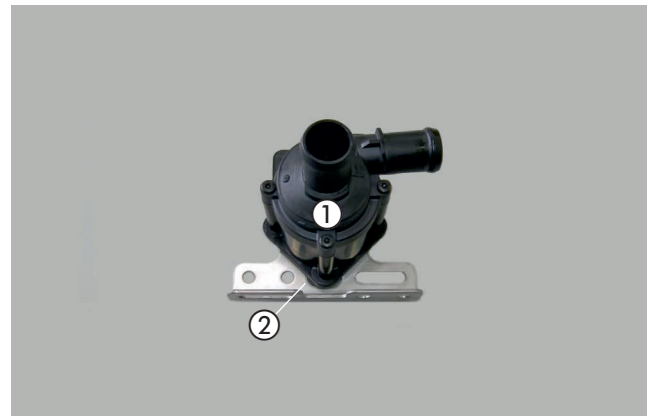


Abb. 10

- ① Wasserpumpe
- ② Halter der Wasserpumpe

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 11)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Den L-Halter mit einer karosseriescheibe B6 und einer Schraube M6 x 25 und einer Scheibe B6 mit einer Mutter M6 befestigen.

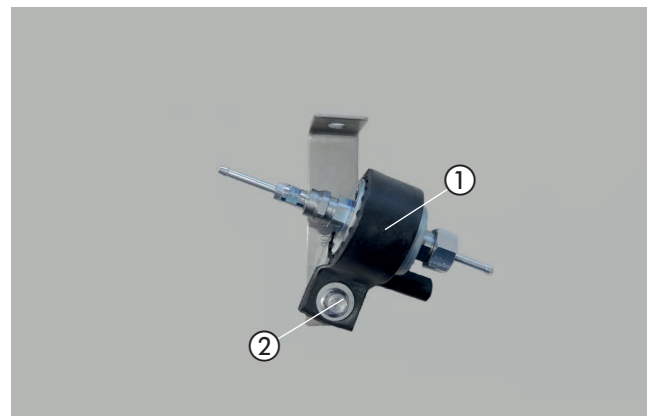


Abb. 11

- ① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
- ② L-Halter montieren

3 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) VORBEREITEN

(siehe Abb. 12)

Vom kompletten Brennstoffrohr eine Länge von 2,0 m für die Saugleitung abschneiden und davon das Ende (Länge von ca. 300 mm) mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.

Das andere Ende Länge = 6,0 m dient als Druckleitung.

Das Übergangsstück \varnothing 7,5/3,5 mm auf das Brennstoffrohr (Saugleitung) aufschieben, nach der Bemaßung in der Abbildung platzieren und mit der Schelle \varnothing 11 mm am \varnothing 3,5 mm befestigen.

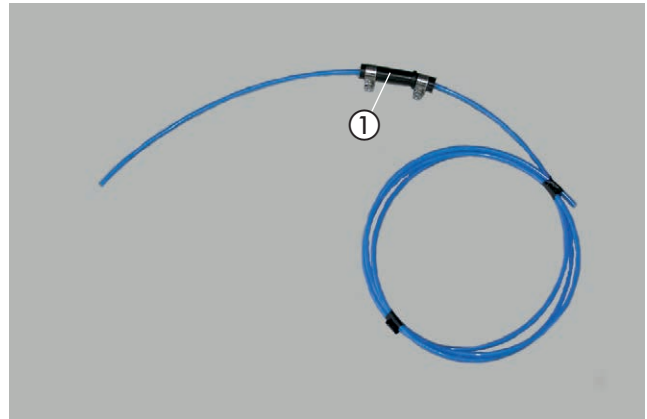


Abb. 12

- ① Brennstoffrohr (Saugleitung) im Übergangsstück \varnothing 7,5/3,5 mm montieren

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VORBEREITEN

(siehe Abb. 13)

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am langen Brennstoffrohr (Länge = 6,0 m) mit Isolierband befestigen.

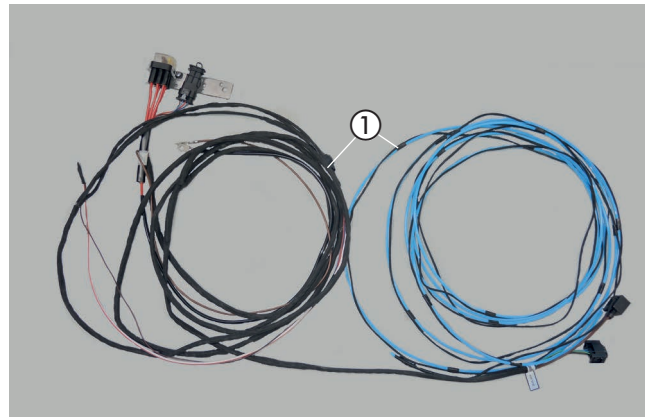


Abb. 13

- ① Brennstoffrohr (Druckleitung Länge = 6500 mm) vormontieren

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN

(siehe Abb. 14)

Den Sicherungssockel mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter für den Sicherungssockel 22 1000 51 21 00 befestigen.

Die vorhandene Bohrung im Halter für den Sicherungssockel auf \varnothing 6 mm aufbohren und die Steckeraufnahme in die Bohrung einrasten.

Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen.

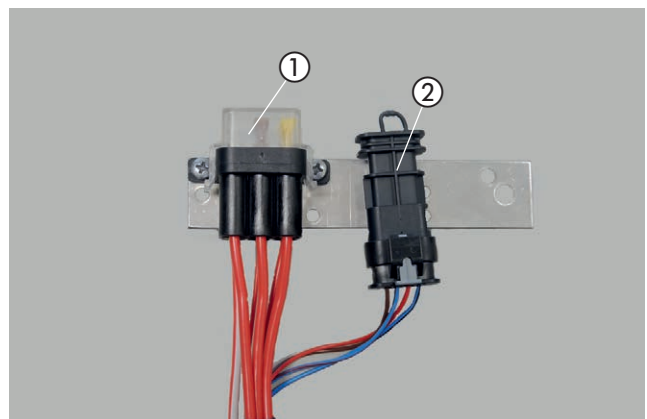


Abb. 14

- ① Sicherungssockel am Halter montieren
② Steckeraufnahme mit Diagnosestecker

3 VORMONTAGE

GEBLÄSESTEUERGERÄT „EASYFAN“ UND STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN
(siehe Abb. 15 und 16)

Den Halter für das Gebläsesteuergerät „EasyFan“ und dem Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ der Abbildung entsprechend vorbereiten.

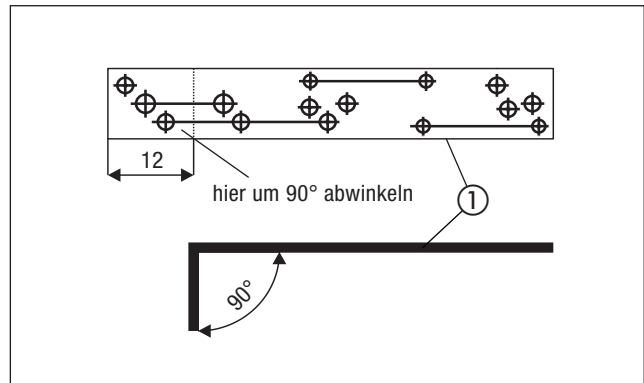


Abb. 15

- ① Halter für das Gebläsesteuergerät „EasyFan“ und dem Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ vorbereiten

Das Gebläsesteuergerät „EasyFan“ und das Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ mit jeweils zwei Schrauben M4 x 10 am vorbereiteten Halter montieren.

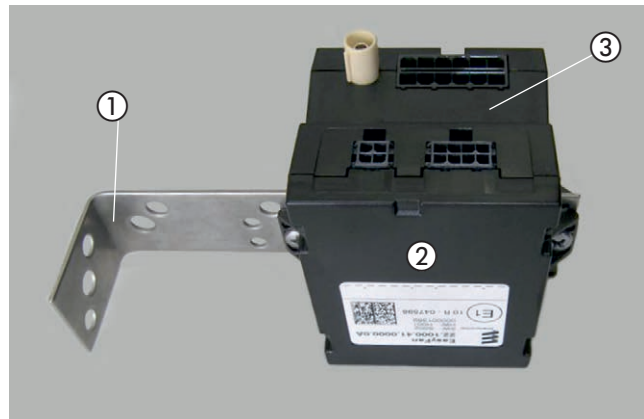


Abb. 16

- ① vorbereiteter Halter
- ② Gebläsesteuergerät „EasyFan“ am Halter montieren
- ③ Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ am Halter montieren

ABGASTÜLLE MONTIEREN
(siehe Abb. 17)

In die untere Verkleidung des vorderen Stoßfängers eine Bohrung \varnothing 38 mm nach der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

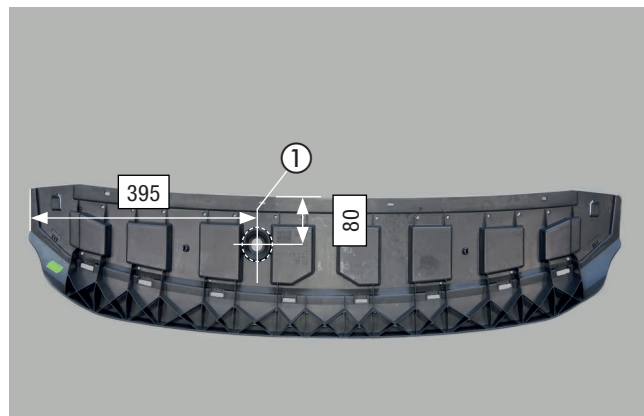


Abb. 17

- ① Bohrung \varnothing 38 mm fertigen und Abgastülle einsetzen

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN

(siehe Abb. 18 und 19)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich unterhalb des linken Längsträgers.

Das fahrzeugeigene Steuerteil durch Lösen der Mutter M6 am Einbauplatz demontieren..

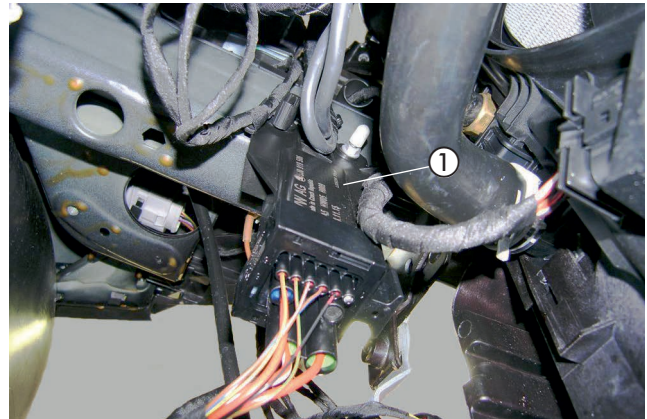


Abb. 18

① Steuerteil am Einbauplatz demontieren

Die vorhandene Gewindebohrung M8 und die vorhandene Sechskantstanzung dienen als Befestigungspunkte für den Gerätehalter.

Das Steuerteil mit einer Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Gewindebohrung M6 im Knotenblech des linken Längsträgers der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.

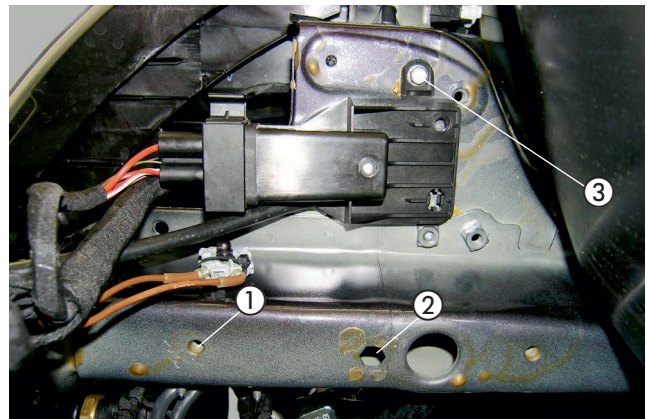


Abb. 19

① 1. Befestigungspunkt: vorhandene Gewindebohrung M8
 ② 2. Befestigungspunkt: vorhandene Sechskantstanzung
 ③ Steuerteil neu montieren

GERÄTEHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 21)

Den vorbereiteten Gerätehalter am 1. Befestigungspunkt (vorhandene Gewindebohrung M8) mit einer Schraube M8 x 16 montieren und ausrichten.

Den vorbereiteten Gerätehalter am 2. Befestigungspunkt (vorhandene Sechskantstanzung) mit einer Schraube M8 x 16 und einer Mutter M8 montieren und ausrichten.

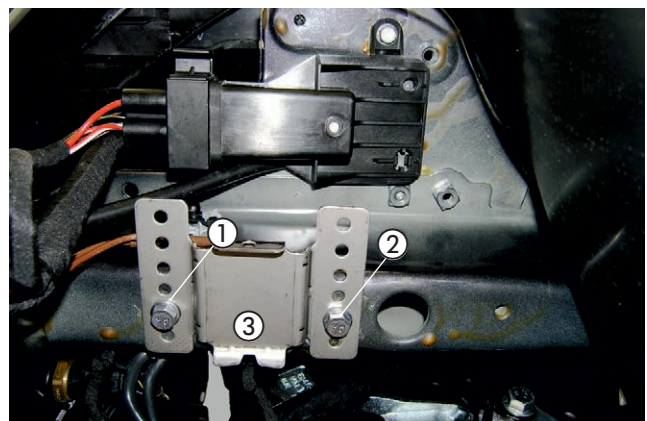


Abb. 20

① 1. Befestigungspunkt: Schraube M8 x 16
 ② 2. Befestigungspunkt: Schraube M8 x 16 und einer Mutter M8
 ③ vorbereiteter Gerätehalter

4 EINBAU

HEIZGERÄT MONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTTROHR VERLEGEN (siehe Abb. 21)

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit einer selbstfurchenden Torxschraube M6 x 16 am Heizgerät der Abbildung entsprechend befestigen.

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben in den geschützten Bereich der linken Radhausverkleidung verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

ACHTUNG!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN (siehe Abb. 22 bis 25)

Der Einbauplatz des Abgasschalldämpfers befindet sich an der unteren Fronttraverse vor dem Kühler.

In das linke Kühlerleitblech eine Bohrung \varnothing 38 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen und die Abgastülle \varnothing 41 mm einsetzen.

In die untere Fronttraverse eine Bohrung \varnothing 6,5 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

ACHTUNG!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

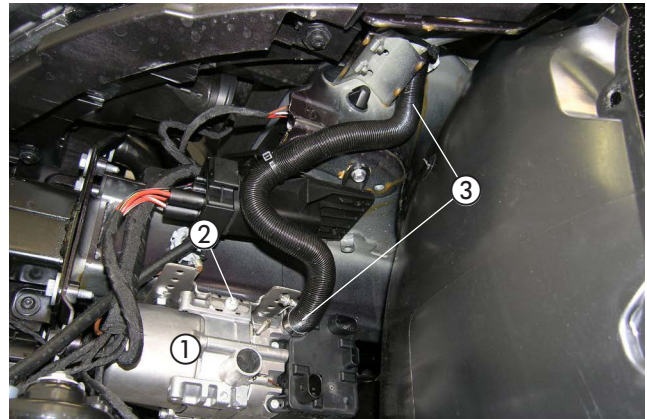


Abb. 21

- ① Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen
- ② selbstfurchenden Torxschraube M6 x 16
- ③ Verbrennungsluftrohr anschließen und verlegen

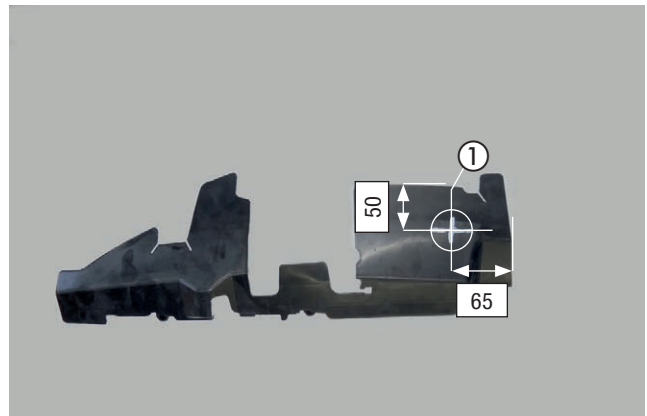


Abb. 22

- ① Bohrung \varnothing 38 mm fertigen und Abgastülle \varnothing 41 mm montieren

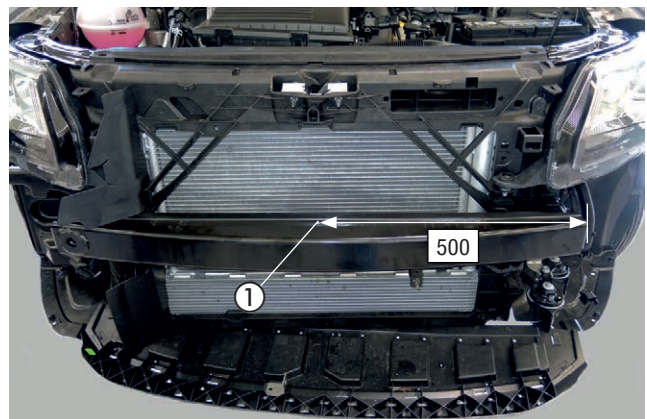


Abb. 23

- ① Bohrung \varnothing 6,5 mm fertigen

4 EINBAU

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 an der gefertigten Bohrung \varnothing 6,5 mm der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.



Abb. 24

① Abgasschalldämpfer montieren

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen und der Abbildung entsprechend zum Einbauplatz des Abgasschalldämpfers verlegen.

Das Abgasrohr durch die bereits montierte Abgastülle im Luftleitblech führen und mit einer weiteren Spannschelle am Abgasschalldämpfer anschließen.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

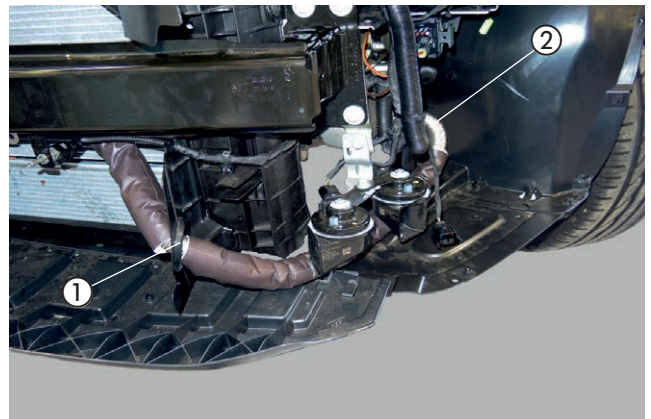


Abb. 25

① Abgasrohr durch Abgastülle führen

② Abgasrohr anschließen

WASSERPUMPE MONTIEREN

(siehe Abb. 26)

Die vorbereitete Wasserpumpe mit zwei Schrauben M6 x 12 von unten am Heizgerätemantel der Abbildung entsprechend montieren.

Der Druckstutzen zeigt nach rechts und der Saugstutzen nach vorn.



Abb. 26

① vorbereitete Wasserpumpe montieren

4 EINBAU

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN

(siehe Abb. 27)

Den Wasservorlaufschlauch durch Lösen der Federbandschelle vom Motorstutzen abziehen.

Der Wasservorlaufschlauch ist am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch.



Abb. 27

① Wasservorlaufschlauch ausbauen

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN

(siehe Abb. 28 bis 32)

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen und in den Motorraum verlegen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und in den Motorraum verlegen.



ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Federbandschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

Die Wasserschläuche 1 und 3 vom Heizgerät aus der Abbildung entsprechend im Motorraum zur Trennstelle verlegen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 zur Trennstelle untereinander mit Kabelbindern sichern.

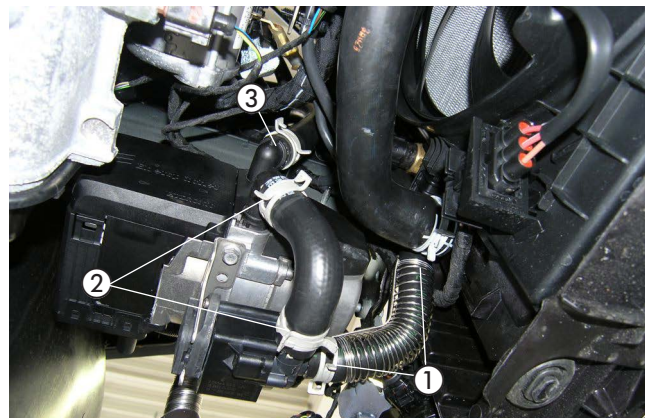


Abb. 28

① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 2 anschließen
③ Wasserschlauch 3 anschließen



ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

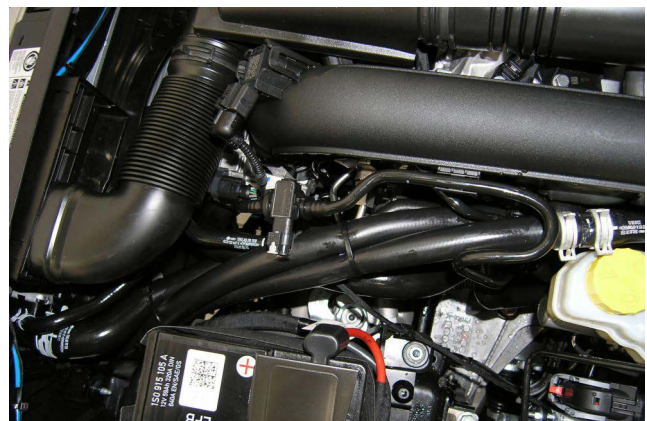


Abb. 29

① Wasserschlauch 1
② Kabelbinder
③ Wasserschlauch 3

4 EINBAU

Den Wasserschlauch 1 am Wasserstutzen vom Motor anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am abgezogenen Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher anschließen.

Die Wasserschläuche untereinander mit Kabelbindern sichern.



ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Federbandschellen sichern.

Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

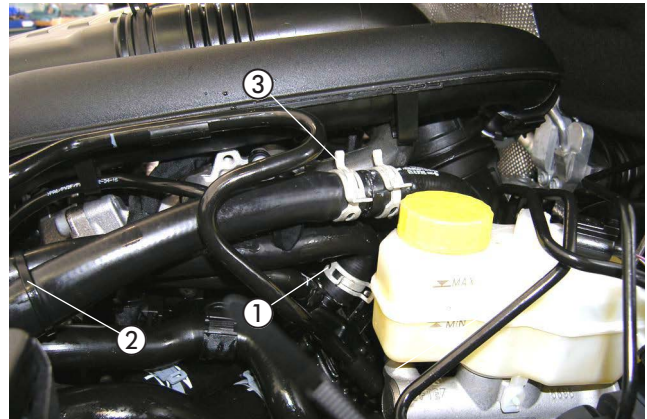


Abb. 30

- ① Wasserschlauch 1 anschließen
- ② Kabelbinder
- ③ Wasserschlauch 3 anschließen

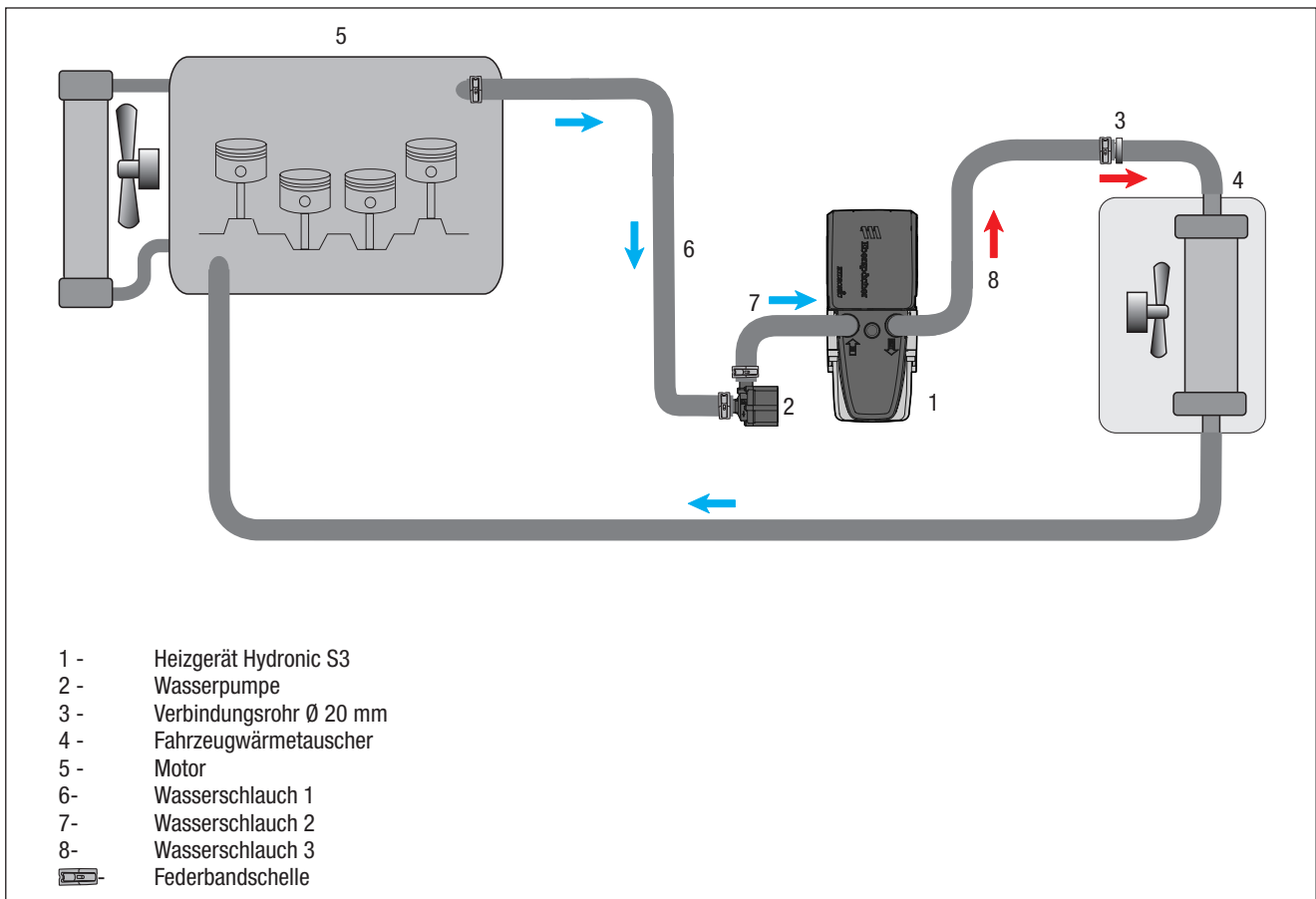


Abb. 31

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN

(siehe Abb. 32 und 33)

Vom schrägen Anschlussstutzen an der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.



ACHTUNG!

Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder in die Zuleitungen gelangen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück, $\varnothing 7,5/3,5$ mm, auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle, $\varnothing 11$ mm, befestigen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zum Einbauplatz der Dosierpumpe zur linken Fahrzeugunterseite verlegen.

Die Serviceklappe über der Tankarmatur wieder montieren.

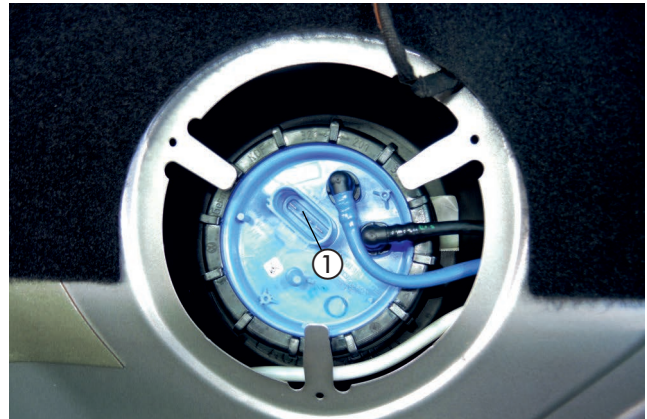


Abb. 32

① Anschlussstutzen an der Tankarmatur

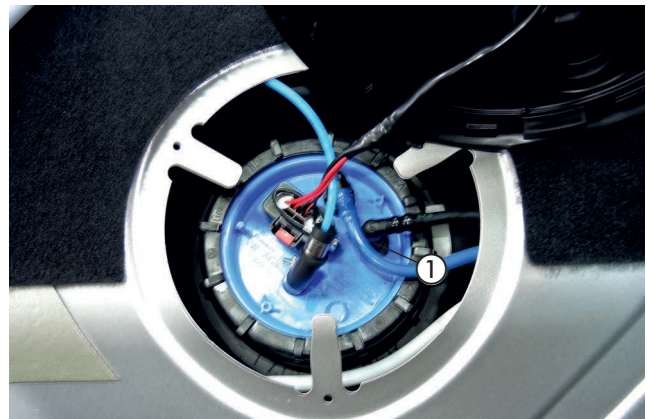


Abb. 33

① Brennstoffrohr, $\varnothing 4 \times 1$ mm, mit Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm, anschließen

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN

(siehe Abb. 34 und 35)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, $\varnothing 4,5/3,5$ mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren und zur rechten Fahrzeugseite verlegen.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

Den Kabelstrang der Wasserpumpe mit einer gummierten Schelle $\varnothing 10$ mm und einer Schraube M6 x 12 am vorderen Befestigungspunkt des Gerätehalters montieren.

Den Kabelstrang zur Wasserpumpe verlegen und anschließen.

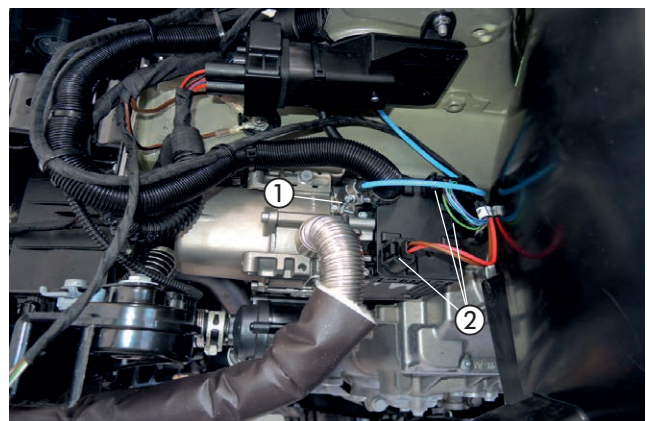


Abb. 34

① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, $\varnothing 4,5/3,5$ mm montieren

② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

4 EINBAU

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Leitungen an der rechten Fahrzeugunterseite zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 36)

Die vorbereitete Dosierpumpe mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karoseriescheibe B6 an der vorhandenen Bohrung in der rechten Achshalterung montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach vorn.

Das Brennstoffrohr vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit dem Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät ablängen und mit dem Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

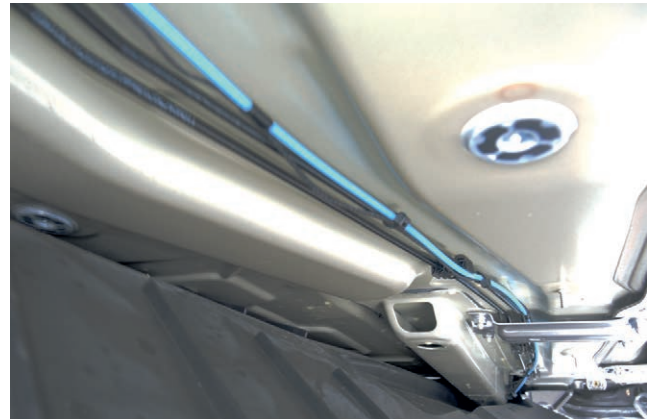


Abb. 35

① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen

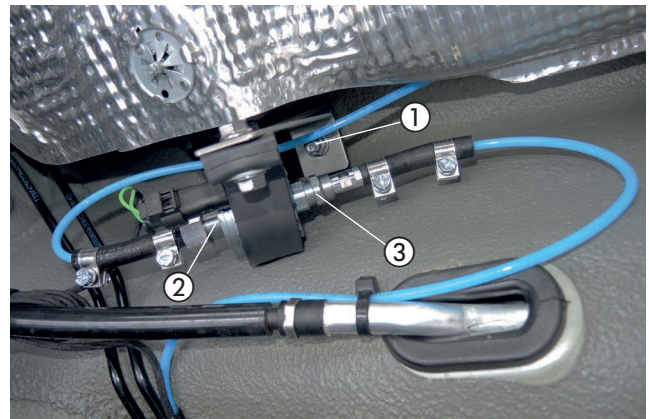


Abb. 36

① Dosierpumpe montieren

② Saugstutzen der Dosierpumpe

③ Druckstutzen der Dosierpumpe

4 EINBAU

SICERUNGSHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 37)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mit der fahrzeugeigenen Schraube M6 am linken Kotflügelträger entsprechend der Abbildung montieren.

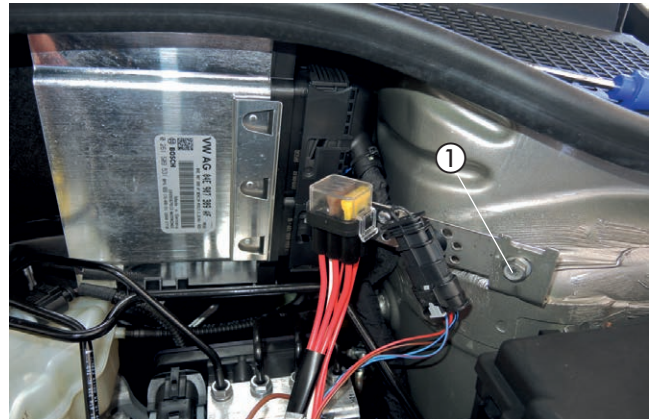


Abb. 37

① vorbereiteten Halter mit dem Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG

(siehe Abb. 38)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:

- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

in die Wischerwanne und weiter durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.



ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 38

① fahrzeugeigene Kabeltülle in der Motortrennwand

STROMVERSORGUNG

(siehe Abb. 39)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 der Abbildung entsprechend am Pluspol anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zur Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 der Abbildung entsprechend am Minuspol anschließen.



Abb. 39

① Pluskabel 4 mm² rt anschließen

② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG BEI FAHRZEUGEN MIT CLIMATIC (siehe Abb. 40 bis 43)

Den Stecksockel des Gebläserelais mit der vorhandenen Schraube M6 an die Stützstrebe der Armaturentafel links hinter dem Handschuhfach entsprechend der Abbildung montieren.

Das Massekabel 1 mm² br vom Stecksockel des Gebläserelais mit der vorhandenen Schraube M6 an die Stützstrebe der Armaturentafel links hinter dem Handschuhfach entsprechend der Abbildung befestigen.

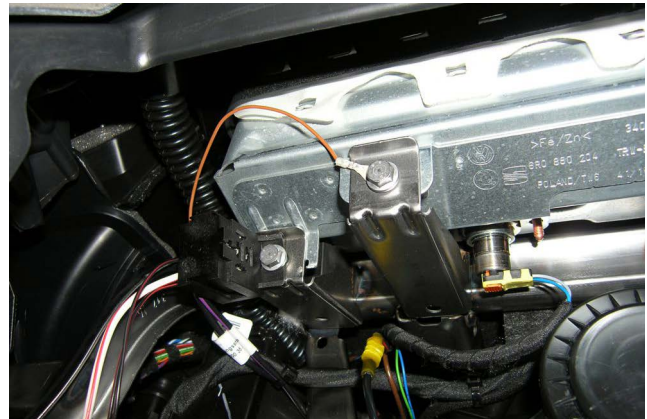


Abb. 40

- ① Stecksockel des Gebläserelais
- ② Massekabel 1 mm² br vom Stecksockel des Gebläserelais

Ansicht des Stecksockels des Gebläserelais von unten.

An das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes eine Flachsteckhülse anschlagen und entsprechend der Abbildung in den Stecksockel vom Gebläserelais an Klemme 1 (86) einrasten.

An das Kabel 4 mm² ws/rt des Hauptkabelbaumes eine Flachsteckhülse anschlagen und entsprechend der Abbildung in den Relaissockel an Klemme 5 (87) einrasten.

Das Gebläserelais in den Stecksockel einsetzen.

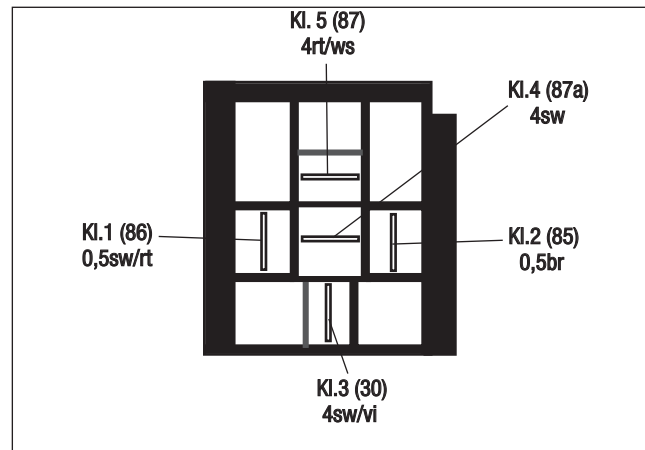


Abb. 41

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ zum Klimabedienteil verlegen.

Das Kabel 4 mm² rt/ws am 5-poligen schwarzen Stecker des Klimabedienteils trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend dem Schaltplan mit zwei Stoßverbindern 4 - 6 mm² einbinden.

EMPFEHLUNG!

Kabelfarben können variieren!



Abb. 42

- ① 5-poliger schwarzer Stecker
- ② Kabel 4 mm² rt/ws (Pin 5) trennen
- ③ Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi einbinden

4 EINBAU

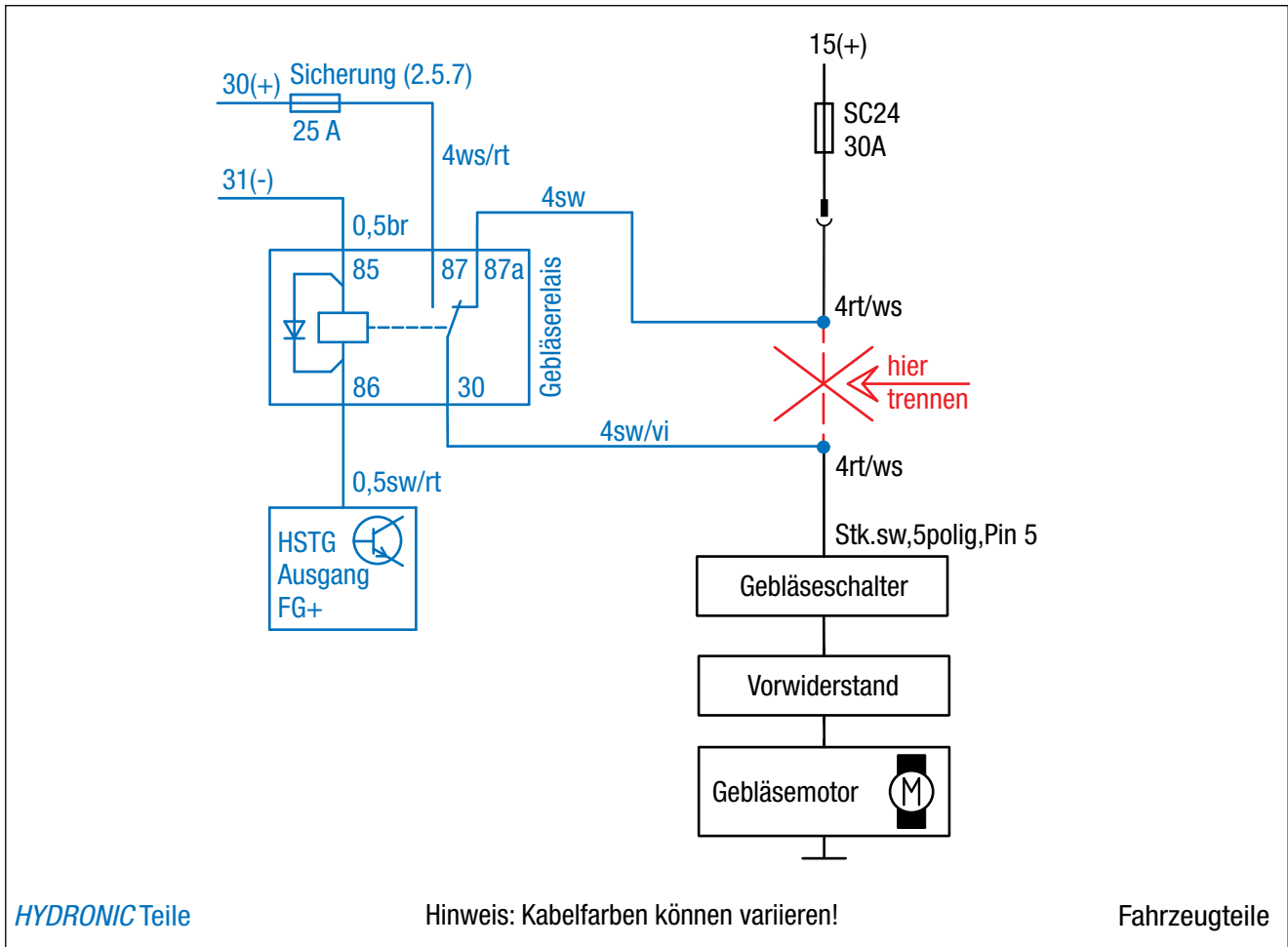


Abb. 43

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
BEI FAHRZEUGEN MIT CLIMATRONIC
(siehe Abb. 44 bis 49)

Den Stecksockel des Gebläserelais mit der vorhandenen Schraube M6 an die Stützstrebe der Armaturentafel links hinter dem Handschuhfach entsprechend der Abbildung montieren.

Das Massekabel 1 mm² br vom Stecksockel des Gebläserelais mit der vorhandenen Schraube M6 an die Stützstrebe der Armaturentafel links hinter dem Handschuhfach entsprechend der Abbildung befestigen.

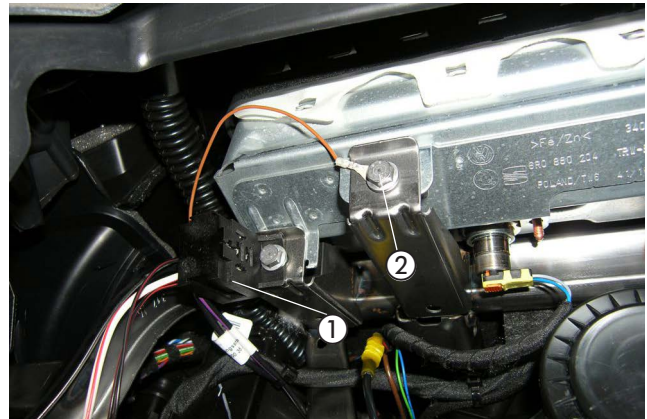


Abb. 44

- ① Stecksockel des Gebläserelais
- ② Massekabel 1 mm² br vom Stecksockel des Gebläserelais

Ansicht des Stecksockels des Gebläserelais von unten.

Am Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes zusammen mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt des Gebläsesteuergerätes "EasyFan" eine Flachsteckhülse anschlagen und entsprechend der Abbildung in den Stecksockel vom Gebläserelais an Klemme 1 (86) einrasten.

An das Kabel 4 mm² ws/rt des Hauptkabelbaumes eine Flachsteckhülse anschlagen und entsprechend der Abbildung in den Relaissockel an Klemme 5 (87) einrasten.

Das Gebläserelais in den Stecksockel einsetzen.

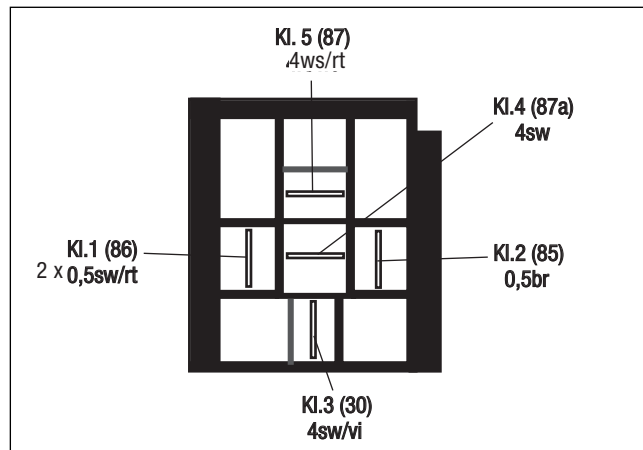


Abb. 45

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ weiter zum Gebläsemodul hinter dem Handschuhfach verlegen.

Das Kabel 2,5 sw/rt mm² am 6-poligen Stecker (Pin 2) trennen und die Kabel 4 mm² sw sowie 4 mm² sw/vi entsprechend dem Schaltplan mit zwei Stoßverbindern gelb einbinden.

EMPFEHLUNG!

Kabelfarben können variieren!

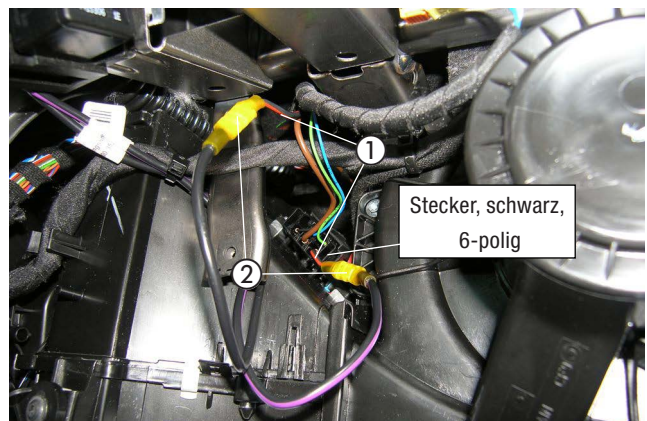


Abb. 46

- ① Kabel 2,5 mm² sw/rt (Pin 2) trennen
- ② Kabel 4 mm² sw und Kabel 4 mm² sw/vi einbinden

4 EINBAU

Den Halter mit dem Gebläsesteuergerät "EasyFan" und dem Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit einer Schraube M6 x 12 an der vorhandenen Bohrung im Halter der Armaturentafel befestigen.

Den 4-poligen schwarzen Stecker vom Leitungsstrang „EasyFan“ und den 8-poligen schwarzen Stecker vom Leitungsstrang „EasyFan“ der Abbildung entsprechend am Gebläsesteuergerät einrasten.

Am 20-poligen schwarzen Stecker vom Klimabedienteil das Kabel 0,35 mm² or/gn (Pin 5) trennen und die Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn dem Schaltplan entsprechend mit zwei roten Stoßverbindern einbinden.

Am 20-poligen schwarzen Stecker vom Klimabedienteil das Kabel 0,35 mm² or/br (Pin 6) trennen und die Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br dem Schaltplan entsprechend mit zwei roten Stoßverbindern einbinden.

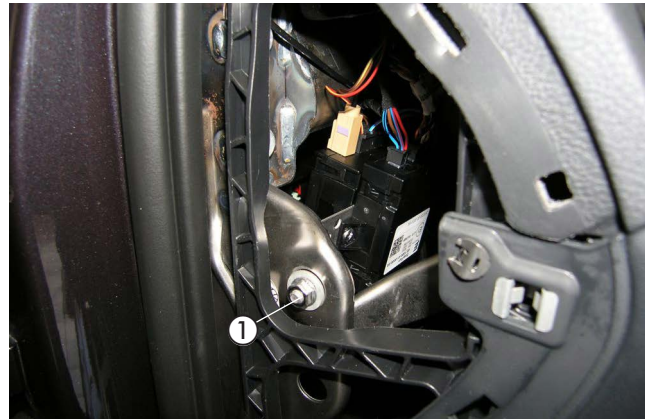


Abb. 47

- ① Halter mit Gebläsesteuergerät "EasyFan" und mit Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montieren
- ② Kabelstrang anschließen

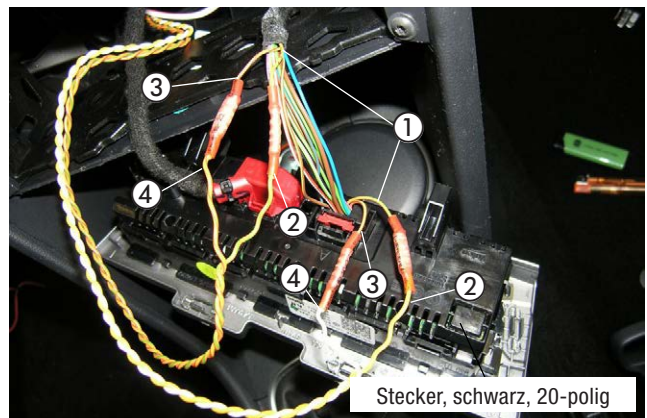


Abb. 48

- ① Kabel 0,35 mm² or/gn (Pin 5) trennen
- ② Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn einbinden
- ③ Kabel 0,35 mm² or/br (Pin 6) trennen
- ④ Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br einbinden

4 EINBAU

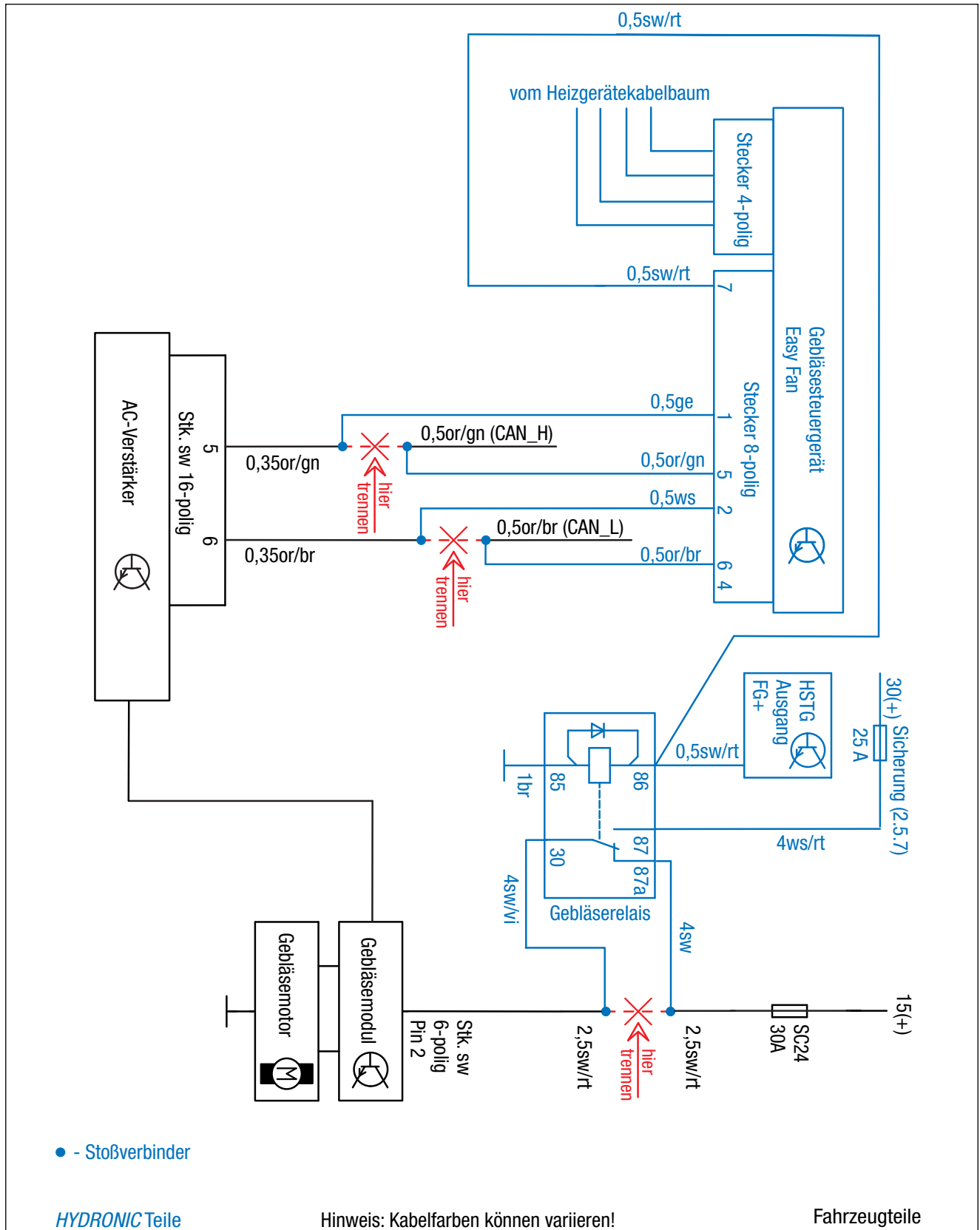


Abb. 49

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 50 bis 52)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ in die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben dem Lichtschalter montieren.
Dazu eine Bohrung \varnothing 10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Abb. 50

① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.



Abb. 51

① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ wurde bereits mit dem Gebläsesteuergerät montiert (siehe Abb. 48).

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

⚠ ACHTUNG!

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

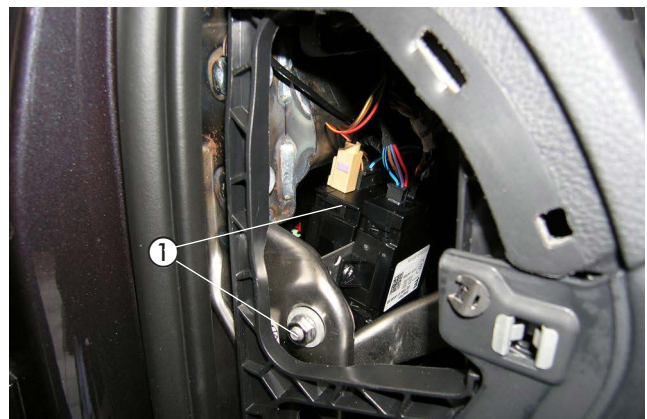


Abb. 52

① Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+

5 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN

(siehe Abb. 53)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 53

① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- Das Merkblatt für den Kunden ausdrucken und dem Kunden aushändigen.

ACHTUNG!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 54

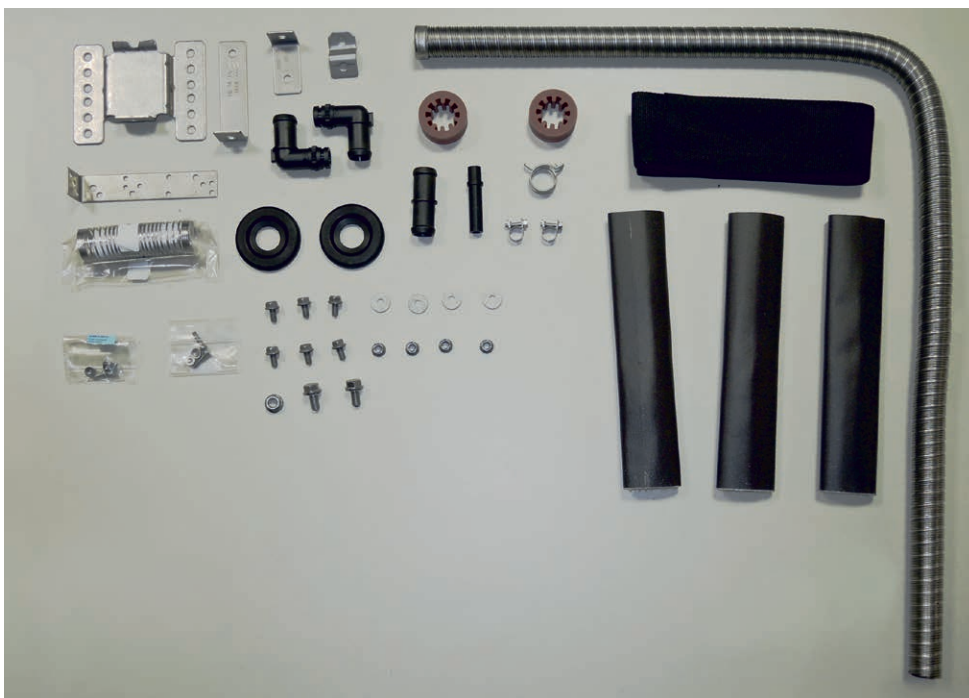


Abb. 55



MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN

BEI FAHRZEUGEN MIT MANUELLER KLIMAAANLAGE

(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf Maximalstellung (warm) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe betätigen.
- Die Gebläsedrehzahl ③ auf Stufe 1 einstellen.



Abb. 1

- ① Temperaturregler
- ② Regler für die Luftführung
- ③ Regler für die Gebläsedrehzahl

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

EMPFEHLUNG!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren. Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN

BEI FAHRZEUGEN MIT CLIMATRONIC

(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf Maximalstellung (HI) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe betätigen.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht eingestellt zu werden.

Beim Entriegeln des Fahrzeuges (während des Standheizbetriebes) wird die Gebläseansteuerung durch die Standheizung bereits deaktiviert.

Beim Einschalten der Zündung stehen die originalen Funktionalitäten zur Verfügung.

Nach dem Verriegeln des Fahrzeuges dauert es einige Minuten bis zur Aktivierung der Gebläseansteuerung durch die Standheizung.



Abb. 1

- ① Temperaturregler auf Maximalstellung
- ② Luftführung auf Maximalstellung

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

EMPFEHLUNG!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren. Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.



ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

DE

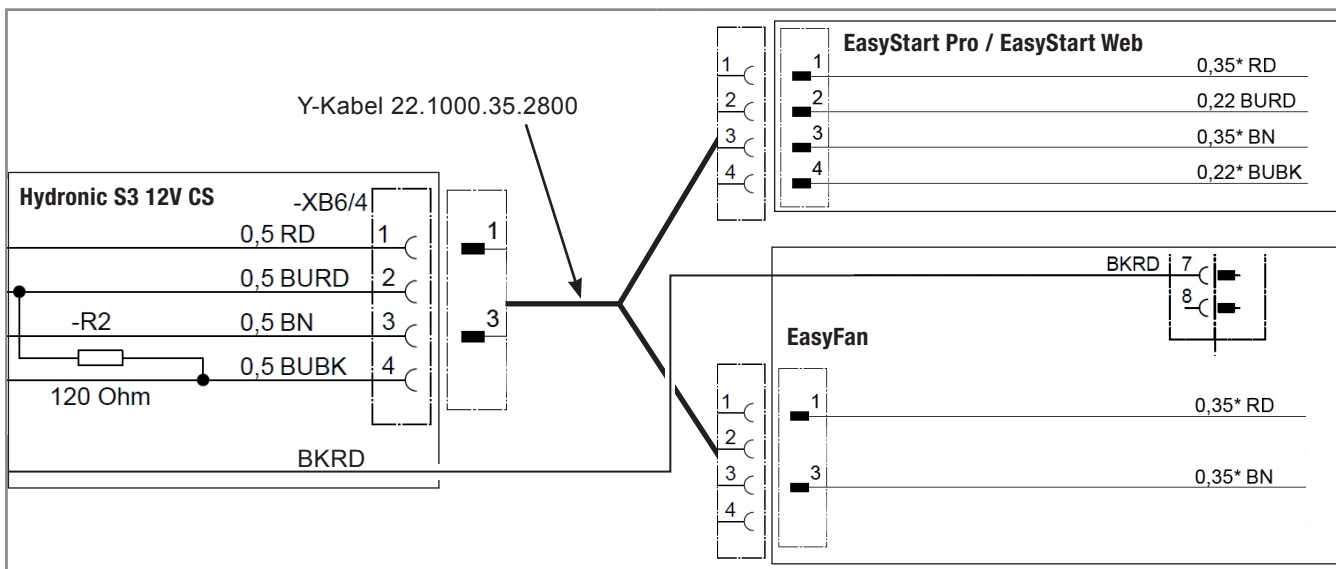
DE

i Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	Bestell-Nr.
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselkraftstoff	Bestell-Nr.
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

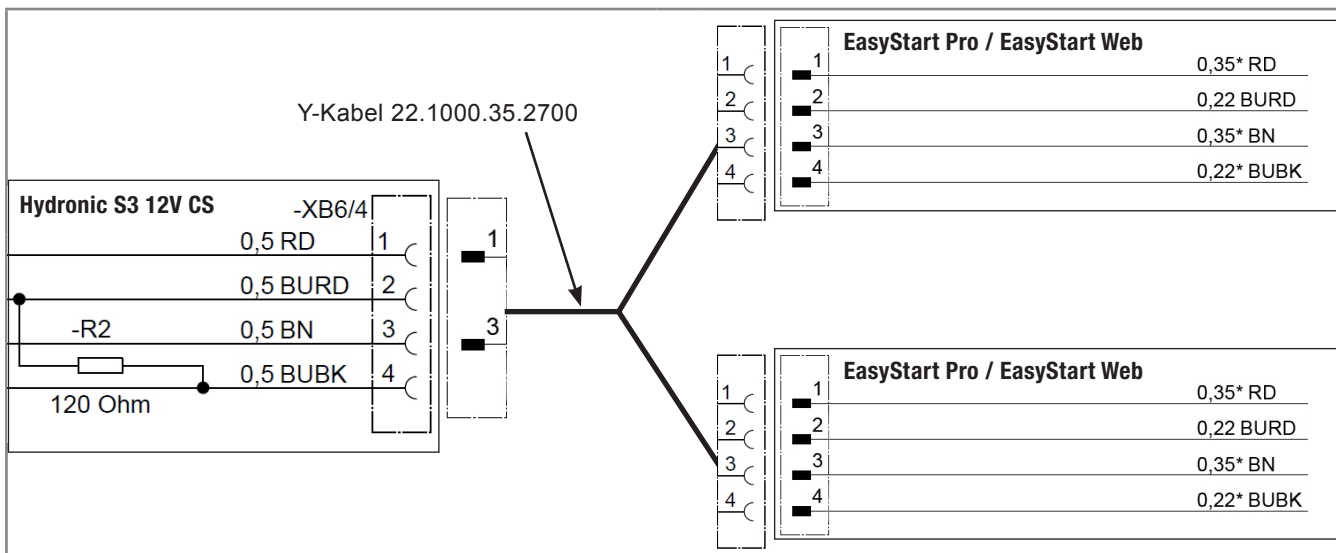
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

i Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRD an Bedienelement und EasyFan.

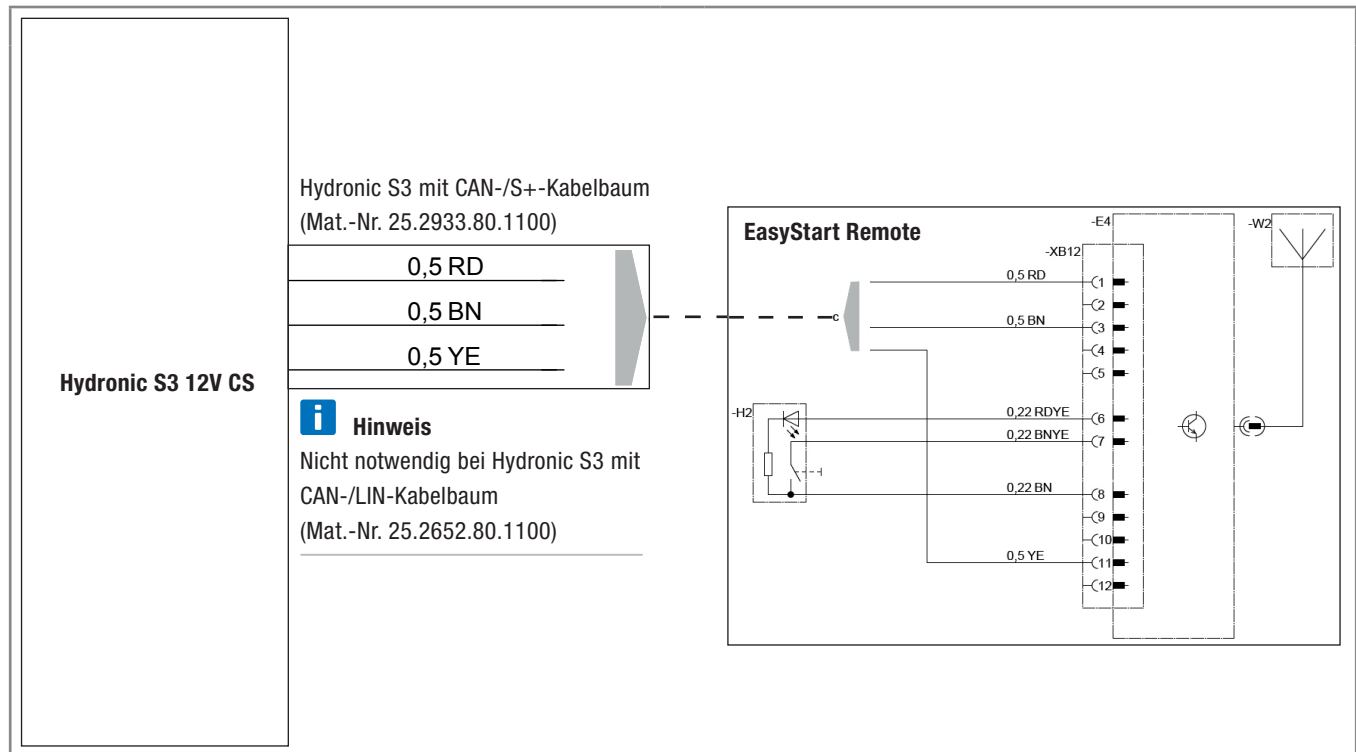


2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

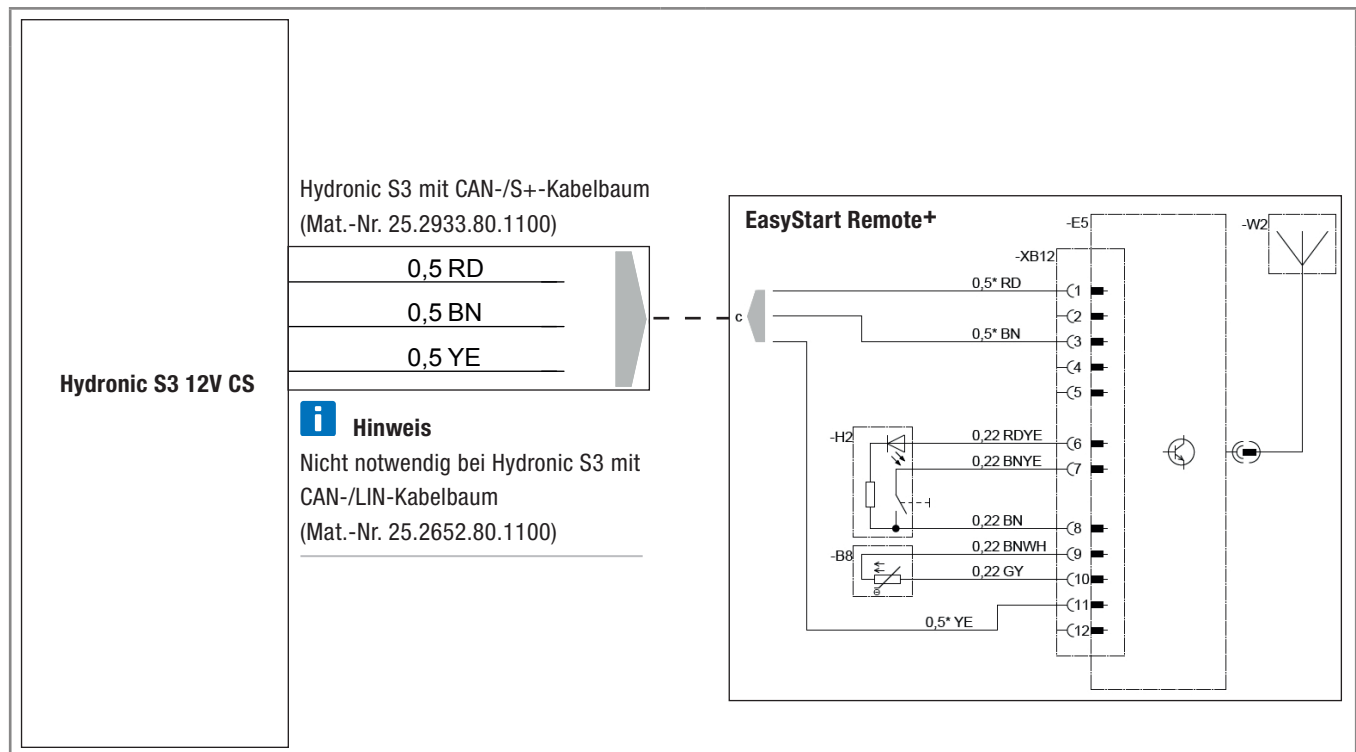
i Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



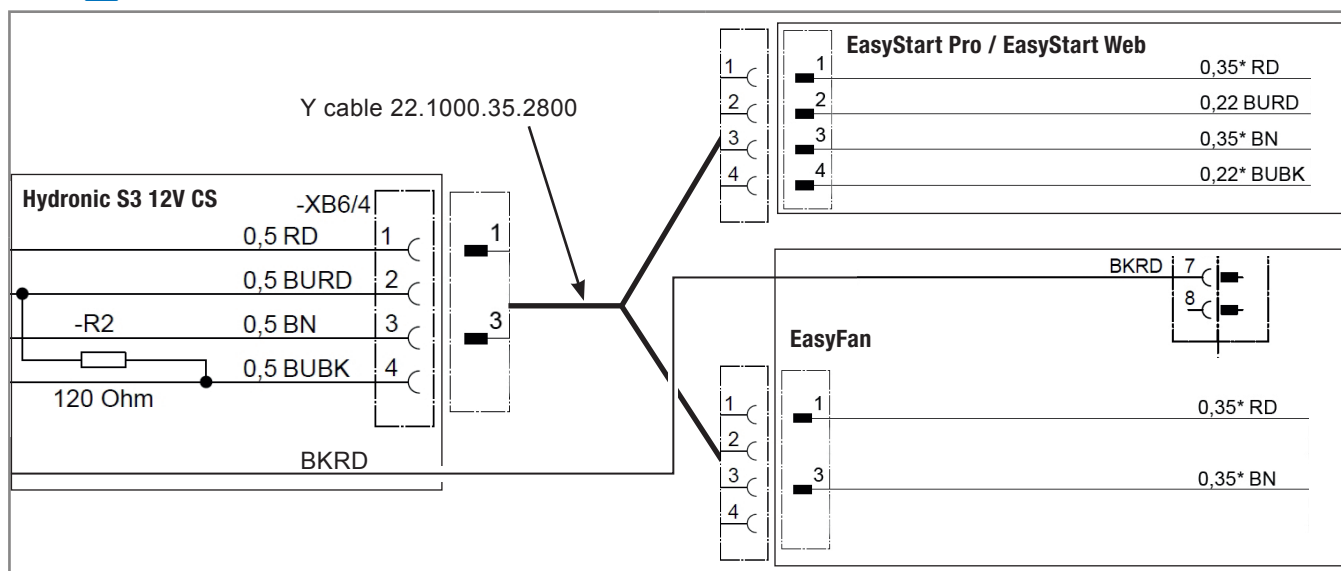
CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

i Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output**:

Heaters for petrol	Order No.
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	Order No.
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

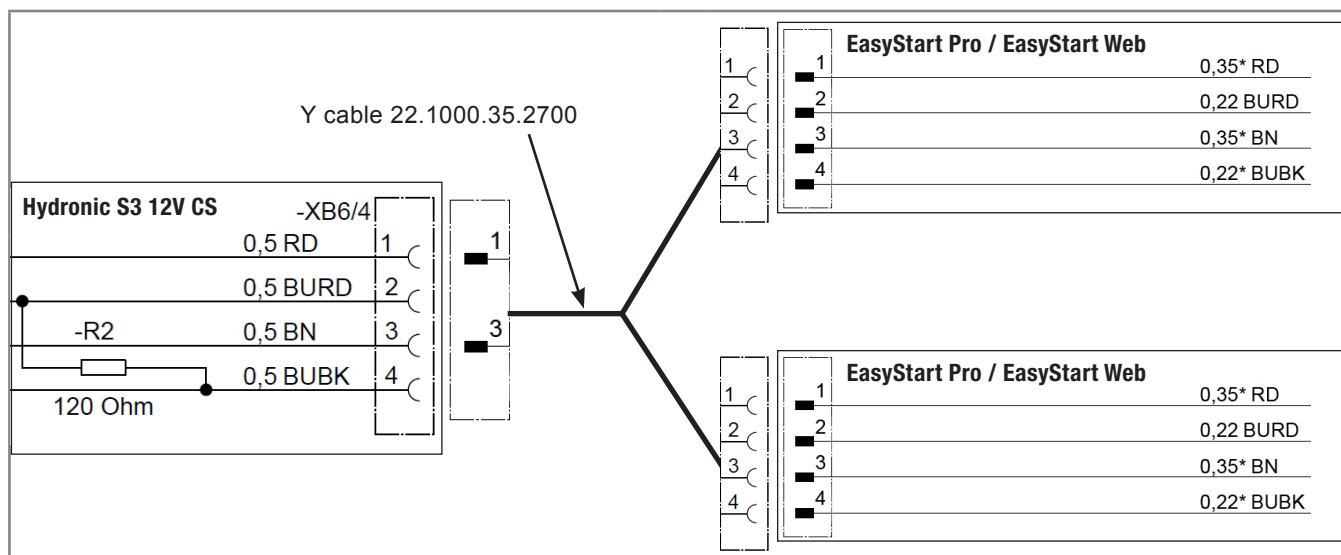
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

i Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.

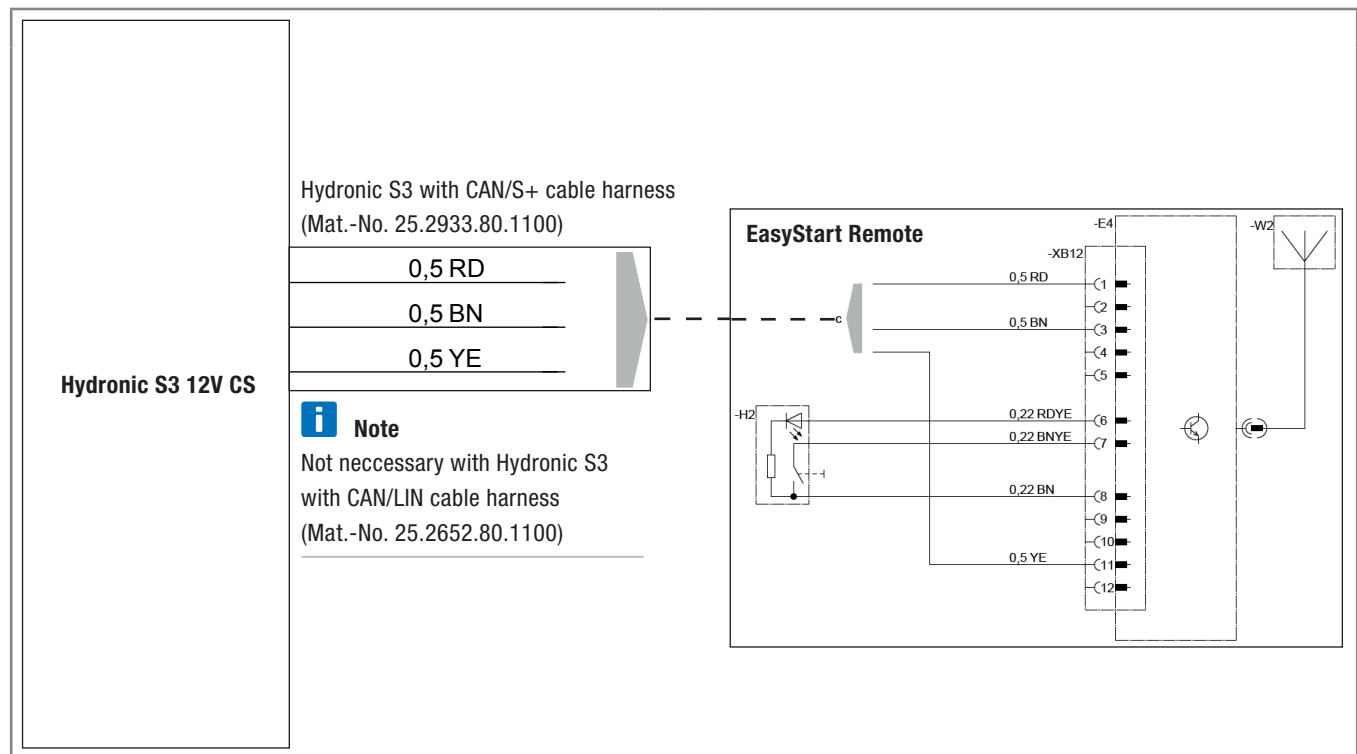


2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

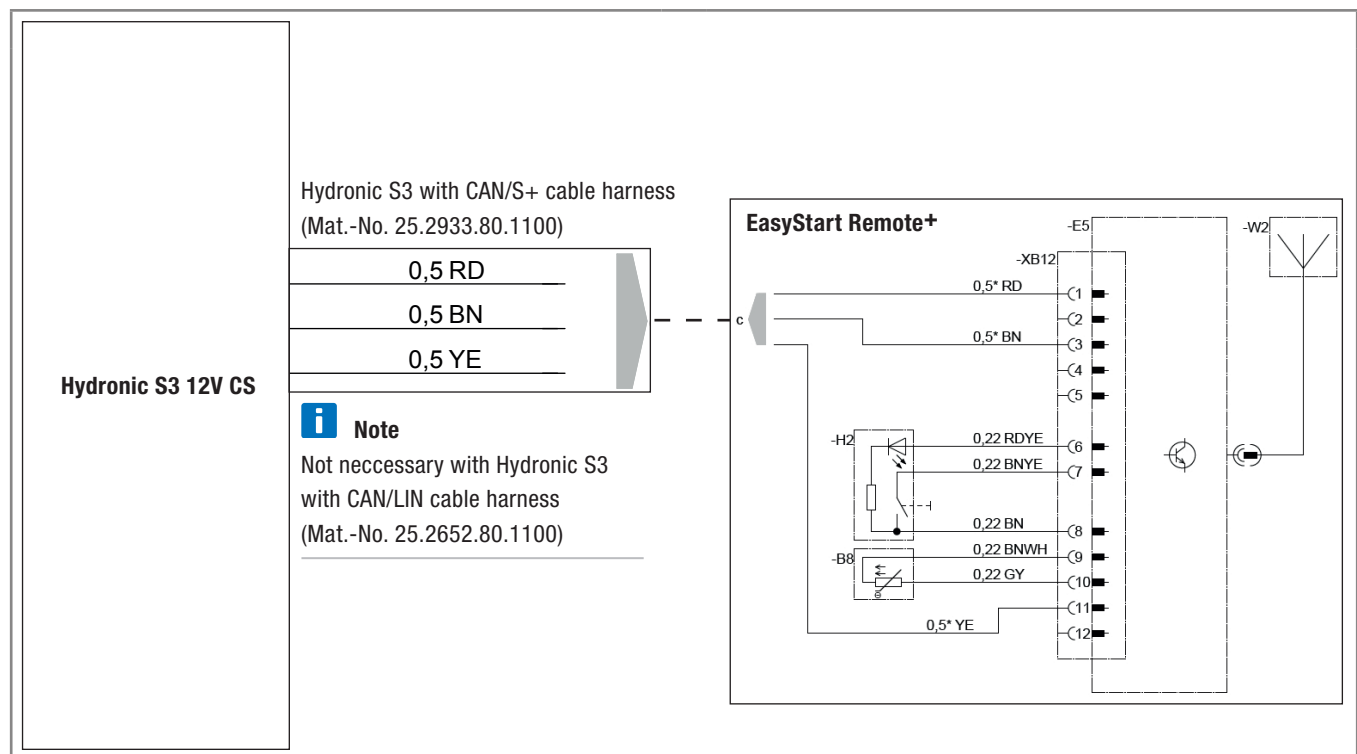
i Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.



3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Headquarters:

Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 03976 2350 235

Fax-Hotline: 01805 262624

info@eberspaecher.com

www.eberspaecher.com

